

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	002/0010/2024 öffentlich 09.02.2024
Haushalt 2024; Mittelbereitstellung (37.200,- €) für das Haushalts- und Steueramt Investitionskosten-Zuschuss für Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen; KiTa „Schatzinsel“ / Kath. Kirchenstiftung Hl. Familie (HHSt. 1.4700.9881)		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Weigert, Josef		
Beratungsfolge	22.02.2024	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Amberg beteiligt sich mit einem Investitionskosten-Zuschuss an den Sonderausgaben für Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen in der KiTa „Die Schatzinsel“ der Katholischen Kirchenstiftung Hl. Familie in Amberg.
Die Beteiligung erfolgt gemäß Stadtrats-Beschluss vom 10.07.2017 (Vorlage-Nr. 002/0126/2017) in Höhe von 2/3 der als notwendig anerkannten Kosten, somit in Höhe von 37.161,49 €.
2. Für die Auszahlung des Zuschusses werden im Haushalt 2024 auf der HHSt. 1.4700.9881 (Förderung der Wohlfahrtspflege; Investitionszuschüsse / KiTa) außerplanmäßig 37.200,- € bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 37.200,- € bei der HHSt. 1.4643.3610 (Tageseinrichtung für Kinder - Johanniter; Investitionszuweisungen vom Land / KiTa Neubau Claudiweg).

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Der 1975 von der Katholischen Kirchenstiftung Hl. Familie erbaute Kindergarten „Die Schatzinsel“ wurde zuletzt im Jahr 2005 saniert. Die Stadt Amberg bezuschusste die Sanierung seinerzeit mit 2/3 der entsprechenden Kosten.

Am 01.03.2023 fand in der Kindertagesstätte eine Begehung mit Vertretern des Kindergarten-Trägers, der Fachaufsicht des Jugendamts und der Kommunalen Unfallversicherung Bayern statt. Dabei wurden insbesondere folgende sicherheitsrelevante Mängel festgestellt, die zügig beseitigt werden müssen:

Brandschutztüre Bewegungsraum und Fluchttüre Gruppenraum:

Der Fluchtweg aus dem Bewegungsraum über das vorhandene Fenster entspricht nicht den aktuell gültigen Vorschriften. Ein sicherer Auf- und Abstieg (innen und außen) mit beidseitigem Handlauf ist nicht gegeben. Der Einbau einer Brandschutztür (nach außen zu öffnen) ist unabdingbar.

Beim Gruppenraum der Kinderkrippe ist ebenfalls eine unverzügliche Nachrüstung erforderlich. Hier muss für die entsprechende Sicherheit (z. B. durch eine Fluchttür nach draußen) gesorgt und ein sicherer, hindernisfreier Fluchtweg geschaffen werden.

Trittgitter und Handlauf an der Außentreppe:

Ein Teil der Trittgitter der Außentreppe vom Gruppenraum in den Gartenbereich entspricht nicht der geforderten Norm (vorgegeben ist ein Abstand von 30 x 10 mm, nicht 30 x 30 mm). Außerdem fehlt entlang der Treppe ein Handlauf auf Kinderhöhe. Die Änderung der Trittgitter und das Anbringen eines Handlaufes sind zwingend notwendig.

Verkleidung der Heizkörper:

Im Dezember 2022 kam es bei einem Krippenkind durch Kontakt mit einem Heizkörper zu massiven Verbrennungen an den Handflächen. Um dies künftig zu vermeiden, ist es notwendig, eine Verkleidung an den Heizkörpern und Rohrleitungen anzubringen.

Beschattung im Außenbereich:

Im Außenbereich fehlt eine ausreichende Beschattung für die Hauptaufenthaltsbereiche der Krippen- und Kindergartenkinder (Rutsche, Sandkasten, Matschanlage, Schaukel, und Nestschaukel). Die Vorgabe, zum Schutz vor zu hoher Sonneneinstrahlung für ausreichende Beschattung im Außenbereich zu sorgen, ist aktuell nicht erfüllt.

Der Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V., vertreten durch die Geschäftsführung Kindertageseinrichtungen, beantragte für die Umsetzung der dringend geforderten Maßnahmen mit Schreiben vom 21.12.2023, eingegangen am 27.12.2023, für die Katholische Kirchenstiftung Hl. Familie einen Kosten-Beitrag der Stadt Amberg in Form eines Investitionskostenzuschusses.

Mit dem Antrag des Caritasverbands wurde, mit Ausnahme für die Beschattung im Außenbereich, jeweils ein Angebot für die einzelnen Maßnahmen vorgelegt.

Weitere Vergleichs-Angebote konnten trotz intensiver Bemühungen des Caritasverbands und des Trägers nicht eingeholt bzw. vorgelegt werden.

Mit E-Mail vom 22.01.2024 reichte der Caritasverband ein Angebot für Sonnensegel im Außenbereich nach.

Die Gesamtkosten (brutto) setzen sich aus den einzelnen Maßnahmen wie folgt zusammen:

18.132,44 €	Brandschutztüre Bewegungsraum und Fluchttüre Gruppenraum
2.788,17 €	Trittgitter und Handlauf an der Außentreppe
8.549,68 €	Verkleidung der Heizkörper
<u>26.271,95 €</u>	Beschattung im Außenbereich
55.742,24 €	Gesamt-Kosten

Gemäß Stadtrats-Beschluss vom 10.07.2017 (Vorlage-Nr.002/0126/2017) gewährt die Stadt Amberg als Investitionskostenförderung bei Kindertageseinrichtungen für Maßnahmen, die nicht durch den Freistaat Bayern gefördert werden, einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 2/3 der notwendigen Kosten.

Das städtische Hochbauamt, das gebeten wurde, die Wirtschaftlichkeit der vom Caritasverband vorgelegten Angebote zu prüfen, schätzt die Kosten für die Maßnahmen als

marktüblich ein.

Aus Sicht der Verwaltung können die o. g. Kosten demnach als notwendige Investition in diesem Sinne gewertet und somit als Basis bei der Berechnung des Zuschusses als zuwendungsfähig zugrunde gelegt werden.

Evtl. bis zur Ausführung noch auftretende Preissteigerungen bzw. dabei entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des Trägers und sind ggfs. durch Erhöhung des Eigenanteils auszugleichen.

Die Finanzierung der Maßnahme gestaltet sich demnach wie folgt:

55.742,24 € Gesamtkosten (brutto) – davon:
37.161,49 € Förderung Stadt Amberg (2/3 der Gesamtkosten) (HHSt. 1.4700.9881)
 18.580,75 € Eigenanteil Katholische Kirchenstiftung Hl. Familie

Im Haushalt 2024 sind für die Auszahlung der Zuwendung planmäßig keine Mittel vorgesehen.

Die Verwaltung schlägt vor, die notwendigen Investitionen für die o. g. Brandschutz- und Sicherheits-Maßnahmen mit Gesamtkosten in Höhe von 55.742,24 € mit 2/3 dieser Kosten, somit in Höhe von 37.161,49 € zu bezuschussen und für die Auszahlung im Haushalt 2024 auf der HHSt. 1.4700.9881 (Förderung der Wohlfahrtspflege; Investitionszuschüsse / KiTa) außerplanmäßig 37.200,00 € bereitzustellen.

Die Deckung kann durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 37.200,00 € bei der HHSt. 1.4643.3610 (Tageseinrichtung für Kinder - Johanniter; Investitionszuweisungen vom Land / KiTa Neubau Claudiweg) erfolgen.

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme
 (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

Alternativen:

Anlagen:

Jens Wein
(Berufsmäßiger Stadtrat und Referatsleiter)